



Bundesverband  
**Holzpackmittel, Paletten,  
Exportverpackung e.V.**

HPE e.V. · Rhöndorfer Str. 85 · 53604 Bad Honnef · Germany

An den  
General Carsten Breuer  
Generalinspekteur der Bundeswehr  
Bundesministerium der Verteidigung  
Stauffenbergstraße 18  
10785 Berlin

TM/MK

Bad Honnef, 28. April 2026

## **Bedeutung der Holzpackmittelindustrie für die militärische Verteidigungsfähigkeit Deutschlands**

Sehr geehrter Herr General Breuer,

die Veröffentlichung der „Gesamtkonzeption militärische Verteidigung“ durch das Bundesministerium der Verteidigung markiert einen sicherheits- und industriepolitischen Meilenstein. Der darin formulierte Paradigmenwechsel – hin zu einer konsequenten Ausrichtung auf Landes- und Bündnisverteidigung sowie dem Anspruch Deutschlands, militärische Führungsverantwortung in Europa zu übernehmen – unterstreicht die Dringlichkeit, auch industrielle Schlüsselbereiche konsequent in die Gesamtstrategie einzubinden.

Besonders hervorzuheben ist, dass moderne Konfliktbilder nicht mehr allein militärische Strukturen betreffen, sondern in zunehmendem Maße auch Wirtschaft, Lieferketten, Infrastruktur und gesellschaftliche Resilienz. Damit wird die Industrie faktisch zu einem integralen Bestandteil der Verteidigungsfähigkeit Deutschlands.

Vor diesem Hintergrund möchten wir die zentrale Rolle der **Holzpackmittelindustrie** deutlich hervorheben.

Holzpackmittel – insbesondere Munitionskisten, Paletten, Kabeltrommeln und Transportkisten – sind **unverzichtbare Elemente der militärischen Logistik**. Sie gewährleisten den sicheren Transport sowie die zuverlässige Lagerung von Waffen, Munition, Ersatzteilen, Baumaterialien und Versorgungsgütern. Ihre physikalischen Eigenschaften – Robustheit, Stoßabsorption, Widerstandsfähigkeit gegenüber extremen klimatischen Bedingungen und insbesondere Funkenfreiheit bei Beschuss – machen Holz zu einem alternativlosen Material im militärischen Einsatz.

Darüber hinaus sind Holzpackmittel nicht nur für die Bundeswehr, sondern auch für NATO-Strukturen, den Katastrophenschutz, das Gesundheitswesen sowie die Energie- und Wasserversorgung von essenzieller Bedeutung. Ohne sie wären **stabile Versorgungs- und Nachschublinien** nicht aufrechtzuerhalten.

Die in der Gesamtkonzeption betonte Durchhaltefähigkeit im Krisen- und Verteidigungsfall hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit genau dieser industriellen Vorprodukte sowie funktionierender logistischer Ketten ab. Der „**Combat-Readiness-Cycle**“ beginnt daher nicht erst in der Kaserne,

### **Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung e.V.**

Rhöndorfer Straße 85  
53604 Bad Honnef  
Germany

Fon: +49 (22 24) 96 91 5 - 0  
Email: [office@hpe.de](mailto:office@hpe.de)  
Internet: [www.hpe.de](http://www.hpe.de)

VR 4180, Frankfurt am Main  
Geschäftsstelle Bad Honnef  
Vorsitzender: Jürgen Rademacher  
Geschäftsführer: Marcus Kirschner

Banking  
Sparkasse KölnBonn  
SWIFT-BIC: COLSDE33  
IBAN: DE71 3705 0198 0000 2016 73

sondern bereits im Wald.

Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, sehen wir jedoch dringenden politischen Handlungsbedarf:

**Erstens** müssen die Genehmigungsverfahren für die Produktion von Holzpackmitteln erheblich beschleunigt werden. Derzeit dauern diese Prozesse teilweise mehrere Jahre – ein Zustand, der angesichts der sicherheitspolitischen Lage nicht tragbar ist. Es bedarf klarer Zuständigkeiten, effizienter Verfahren und einer spürbaren Entbürokratisierung.

**Zweitens** ist die Sicherstellung der Holzversorgung von strategischer Bedeutung. Flächenstilllegungen im Wald, Nutzungskonkurrenzen durch Holzenergie sowie regulatorische Einschränkungen gefährden die Verfügbarkeit dieses nachwachsenden Rohstoffs. Eine künstliche Verknappung würde unmittelbar die Verteidigungsfähigkeit sowie den Ausbau kritischer Infrastruktur beeinträchtigen. Holz muss daher als sicherheitsrelevanter Rohstoff anerkannt und entsprechend politisch priorisiert werden.

**Drittens** sollten Holzpackmittel als systemrelevante Infrastrukturkomponente in den Verteidigungs- und Infrastrukturplanungen berücksichtigt werden.

**Viertens** die Absicherung notwendiger Produktionskapazitäten über den Verteidigungsetat.

**Fünftens** die Entwicklung und Umsetzung einer abgestimmten, ressortübergreifenden Rohstoffstrategie unter Einbeziehung von Holz, die konkrete Bedarfe der Holzpackmittelindustrie für die militärische und zivile Verteidigung und die Logistik berücksichtigt, Planungssicherheit schafft, Fördermaßnahmen für Unternehmen einschließt und die Kreislaufwirtschaft stärkt (insbesondere durch Anerkennung und Recycling von Holzpackmitteln als stofflich nutzbare Ressource vorrangig vor der thermischen Verwertung).

Die vorgelegte Gesamtkonzeption bietet erstmals eine strategische Klammer für militärische Fähigkeiten und industrielle Entwicklung. Damit diese Chance genutzt werden kann, müssen jedoch die praktischen Voraussetzungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette geschaffen werden.

Die Holzpackmittelindustrie steht bereit, ihren Beitrag zur Stärkung der Verteidigungsfähigkeit Deutschlands zu leisten. Voraussetzung ist jedoch ein verlässlicher politischer Rahmen, der Versorgungssicherheit gewährleistet, Investitionen ermöglicht und bürokratische Hürden konsequent abbaut.

Gerne stehen wir für einen weiterführenden Dialog zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Marcus Kirschner  
Geschäftsführer

**Zum HPE:** Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. feierte 2019 sein 150-jähriges Bestehen. Er ist ein Fachverband mit mehr als 430 überwiegend inhabergeführten Unternehmen aus allen Bereichen der Holzpackmittelindustrie, die etwa 80 % des Branchenumsatzes von rund 2,3 Mrd. Euro repräsentieren. Die Mitglieder des HPE sind Anbieter von Paletten, Packmitteln, Kabeltrommeln, Steigen und Spankörben aus Holz sowie Dienstleister aus den Bereichen Verpacken, Containerstau und Logistik. Der hochgerechnete Holzbedarf der Branche liegt – inklusive der Kleinbetriebe unter 20 Mitarbeitern – bei rund sechs Mio. Kubikmetern und damit ca. 25% des in Deutschland produzierten Schnittholzes.